

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2007-08-14

Dezernat/ Amt: II / Lenkungsgruppe  
Strategische Steuerung  
Bearbeiter: Frau Corbie  
Telefon: 545 - 1304

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01707/2007

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung  
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Ausschuss für Kultur, Sport und Schule  
Ausschuss für Soziales und Wohnen  
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften  
Jugendhilfeausschuss  
Hauptausschuss

### Betreff

Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.06.2007

### Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung sowie die Fachausschüsse nehmen den vorgelegten Erfüllungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Laut Budgetierungskonzept 3.0 (Stadtvertretung 26.02.2007) sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. erarbeitet und den politischen Gremien vorgelegt werden. Eine Berichterstattung per 30.04.2007 erfolgte nicht, weil aufgrund der nicht erfolgten Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept und der zwischenzeitlich Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes für 2007 eine fundierte Prognose auf das Jahresergebnis nicht zweckmäßig war. Daher wird nunmehr der Bericht erst mit dem Stichtag 30.06.2007 vorgelegt unter Berücksichtigung der Nachtragszahlen als neuer Basis für die Prognose. Der vorliegende Bericht weist unter Berücksichtigung aller Prognosen aus den Budgetbereichen zum Jahresende ein Gesamtdefizit 46,4 Mio. € aus, während das geplante Defizit 45,4 Mio. € beträgt. Dies ergibt voraussichtlich ein um 1,0 Mio. € höheres Defizit als geplant. Zurzeit laufen Prüfungen, inwieweit die Abweichungen gegenüber dem Plan aufgefangen werden können.

## **2. Notwendigkeit**

Die vorgelegte Berichterstattung entspricht den Vorgaben aus dem Budgetierungskonzept. Die Verwaltungsspitze soll damit in die Lage versetzt werden, frühzeitig steuernd in die Haushaltsentwicklung eingreifen zu können.

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

keine

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

## **Anlagen:**

Anlage 1 - Erfüllungsbericht für den Berichtszeitraum 01.01. - 30.06.2007  
Anlage 2 - Übersicht zur Erfüllung und Prognose der einzelnen Budgets  
Anlage 3 - Sonderberichte zu Abweichungen in einzelnen Haushaltsstellen

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister